

# FHKW im Schweizer Grundwasser

## Resultate aus der Nationalen Grundwasserbeobachtung NAQUA

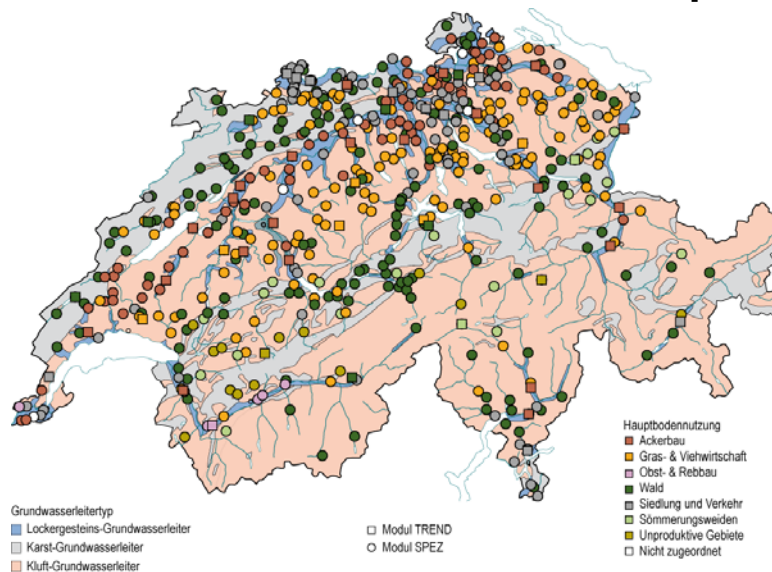
Sybille Kilchmann  
BAFU, Sektion Grundwasserschutz



2. Fachtagung  
2. September 2009



## NAQUA: Messnetz Grundwasserqualität



2. Fachtagung Chloronet 02.09.2009 | BAFU, Sektion Grundwasserschutz

2



## Rechtliche Grundlage

- Gewässerschutzverordnung Anh. 2 Ziff. 22 Abs. 2 :

Anforderung an Grundwasser, das als Trinkwasser genutzt wird oder dafür vorgesehen ist:

Flüchtige halogenierte Kohlenwasserstoffe (FHKW)  
0,001 mg/l je Einzelstoff



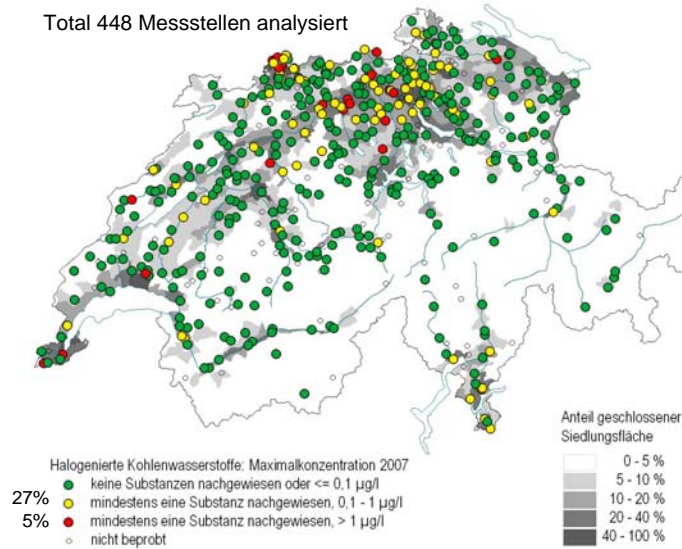
## FHKW: Datenbasis NAQUA

- erste Analysen ab 1997, 5-9 Substanzen (2-50 TREND Messstellen)
- systematische Analysen seit 2006, 26 Substanzen (400-500 SPEZ Messstellen)
- zusätzliche Daten für NAQUA Messstellen ab 2002 (aus EPA-Methode für VOC, +/- 60 Substanzen)
- punktuell historische Daten vor 2002



## FHKW im Grundwasser 2007

Total 448 Messstellen analysiert

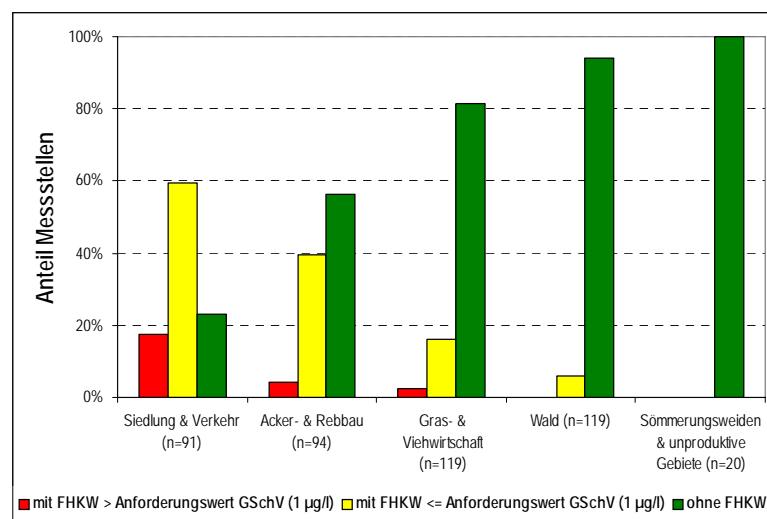


2. Fachtagung Chloronet 02.09.2009 | BAFU, Sektion Grundwasserschutz

5

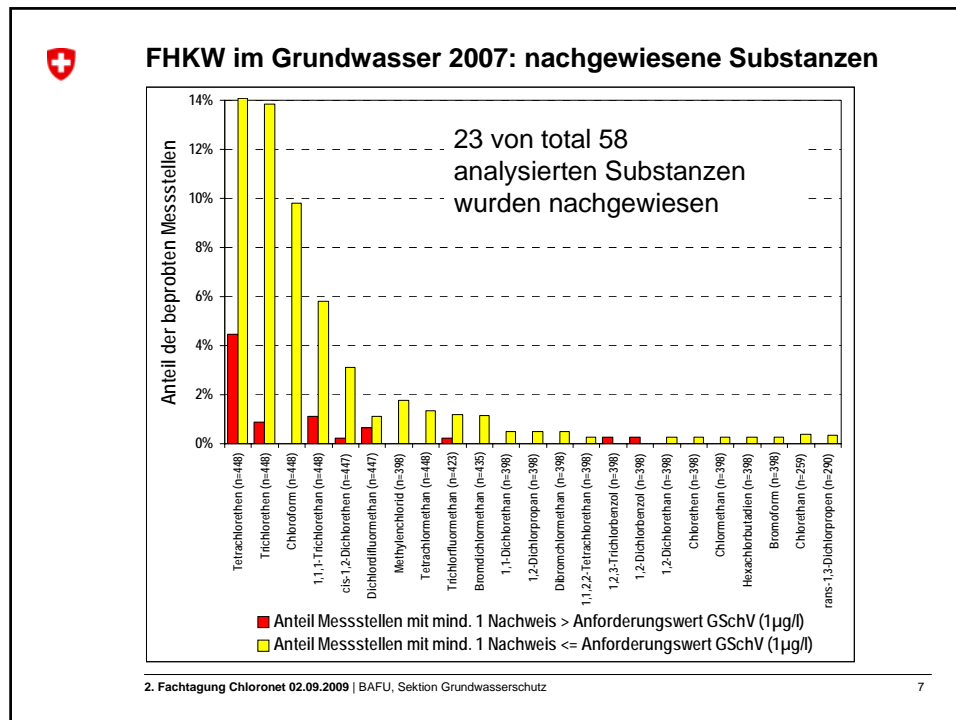


## FHKW im Grundwasser 2007 und Hauptbodennutzung im Einzugsgebiet



2. Fachtagung Chloronet 02.09.2009 | BAFU, Sektion Grundwasserschutz

6



**Zusammenfassung & Schlussfolgerung**

- **in Siedlungsgebieten:**
  - grösste Wahrscheinlichkeit, dass FHKW im Grundwasser
  - rund doppelt so hohe Konzentrationen wie in übrigen Gebieten
  - am meisten Überschreitungen des Anforderungswerts
- **Tetrachlorethen:**
  - die am häufigsten gefundene Substanz
  - mit Abstand am meisten Überschreitungen
- Selten Datenreihen weiter zurück als 2002
- FHKW: Wenn nachgewiesen, dann meistens regelmässig
- In vielen Fällen dürfte ein belasteter Standort die Quelle sein
- **Die Situation ist nicht alarmierend (Spurenkonzentrationen) aber gleich wohl unbefriedigend**

2. Fachtagung Chloronet 02.09.2009 | BAFU, Sektion Grundwasserschutz

8